

## Steildachsanieierung im Bestandsbau - das „Innen“ bestimmt das „Außen“

Dipl.-Ing. Holger Meyer

Dachsanieierungen sind ein Tätigkeitsschwerpunkt für Zimmerer. Wärmedämmung, Luftdichtigkeit und Regensicherheit sollen in allen Details gelöst werden. Somit beschäftigen diese Themen auch immer mehr planende Ingenieure. Der Wettbewerb in diesem Segment ist groß. Umso wichtiger, zu wissen, was unter Preisdruck machbar ist und versprochen werden kann.

- Unterschiede in den Bestandskonstruktionen erkennen
- passende Systeme anbieten und dabei „billig“ vermeiden
- verschiedene Lösungen beim Umgang mit der Luftdichtigkeit
- Anhaltspunkte für das richtige Maß an Wärmedämmung
- Anforderungen an die Regensicherheit im Altbau

## Flachdächer in Holzbauweise - unbelüftet und trotzdem schadensfrei

Dipl.-Ing. Erik Preuß

Unbelüftete Flachdächer sind im Trend und wegen Ihres niedrigen Aufbaus bei Bauherren und Architekten immer beliebter. Doch speziell bei unbelüfteten und vollgedämmten Flachdächern kann es durch Unkenntnis zu Feuchteproblemen und Bauschäden kommen. Daher muss es Ziel sein, feuchtetolerante Konstruktionen zu bauen.

- Konstruktionsgrundsätze – was geht und was nicht mehr
- Bauphysik – „Die sieben goldenen Flachdachregeln“
- Fehlervermeidung und bauphysikalische Nachweise

Die Veranstaltung richtet sich an:  
 Meister und Poliere aus dem Zimmerer- und Holzbauhandwerk,  
 Architekten, Planer, Ingenieure und Holzbautechniker  
 sowie Ausbilder und Berufsschullehrer

Das Projekt ist eine Initiative des



## HBZ\*SH

Hopfenstr. 2e  
 24114 Kiel

T +49.0.431 53 54 7-13

F +49.0.431 53 54 7-77

info@hbz-sh.de

www.hbz-sh.de

### Termin

12.11.2014

10.00 bis 17.00 Uhr

### Referenten

Dipl.-Ing. Holger Meyer

Dipl.-Ing. Erik Preuß

### Teilnehmer

Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen

### Kosten

Investieren Sie gewinnbringende

145,- € für Mitglieder Sonderhaushalt HBZ\*SH

195,- € für Gäste

Preise inkl. MwSt. 19%

20% Rabatt erhalten Mitglieder  
 der Landesfachgruppe Zimmerer und Holzbau  
 der Architekten und Ingenieurkammer S-H

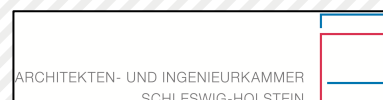
### Ort

Hotel Altes Stahlwerk

Rendsburger Str. 81

24537 Neumünster

### In Kooperation mit



ZUKUNFTSprogramm  
 Wirtschaft

Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale  
 Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein

12.11.2014

## KOMBI-SEMINAR

Steildach - Sanierung im Bestand  
Flachdach - unbelüftet und schadensfrei

# HBZ\*SH

\*Holzbauzentrum Schleswig-Holstein

### Anmeldung

## Steildachsanieerung im Bestandsbau Flachdächer in Holzbauweise

### Termin

12.11.2014  
10.00 bis 17.00 Uhr

### Referenten

Dipl.-Ing. Holger Meyer  
Dipl.-Ing. Erik Preuß

### Teilnehmer

Teilnehmerzahl begrenzt auf 30 Personen

### Kosten

Investieren Sie gewinnbringende  
145,- € für Mitglieder Sonderhaushalt HBZ\*SH  
195,- € für Gäste  
Preise inkl. MwSt. 19%

20% Rabatt erhalten Mitglieder  
der Landesfachgruppe Zimmerer und Holzbau  
der Architekten und Ingenieurkammer S-H

### Ort

Hotel Altes Stahlwerk  
Rendsburger Str. 81  
24537 Neumünster

\_\_\_\_\_  
Titel / Name / Vorname

\_\_\_\_\_  
Firma

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

\_\_\_\_\_  
Ort / Datum

### Unterschrift

Das Projekt ist eine Initiative des



100 Punkte

### Die Veranstalter

Dies ist eine Veranstaltung der Landesfachgruppe Zimmerer und Holzbau in Kooperation mit dem Holzbauzentrum Schleswig-Holstein und der Architekten- und Ingenieurkammer S-H

### Zusatznutzen dieses Seminars

Begeisternde Workshops mit Praxisnähe.

Kleine Seminargruppen mit der Möglichkeit, über Themen gemeinsam zu diskutieren.

Nutzen Sie auch die Option, vorab Ihre Fragen bei uns einzureichen.

Die Themen werden während des Workshops behandelt.

### Anmeldung bitte an:

Holzbauzentrum Schleswig-Holstein

Fax 0431 53 54 7-77  
[info@hbz-sh.de](mailto:info@hbz-sh.de)

### oder online unter:

[www.hbz-sh.de](http://www.hbz-sh.de)



ZUKUNFTSprogramm  
Wirtschaft

Investition in Ihre Zukunft

Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), den Bund und das Land Schleswig-Holstein